

## Niederschrift

über die 26. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Wadersloh im Ratssaal des Rathauses Wadersloh am 24.01.2019

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 20:21 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Vorsitzender:

BM Thegelkamp, Christian

Mitglieder:

RM Böcker-Riese, Hannelie

Vertr. f. RM Künneke, Magnus

RM Borghoff, Norbert

Vertr. f. RM Sadlau, Verena

RM Braun, Stefan

RM Claßen, Anne

RM Eilhard-Adams, Maria

RM Fleiter, Ferdinand

RM Goß, Andrea

Vertr. f. RM Teckentrup, Heino

RM Gövert, Thorsten

RM Gregor, Jens

RM Grothues, Klaus

RM Luster-Haggeney, Rudolf

RM Smyczek, Jan

b) von der Verwaltung:

Herr Morfeld, Norbert

Herr Ahlke, Elmar

Herr Bierwagen, Guido

Herr Kruntünger, Boris

Frau Stolz, Birgitt

Frau König, Angelika

c) Gäste:

Herr Hübscher, GfW Warendorf

zu P. 4

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung
4. Sachstandsbericht Breitbandausbau
5. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 66 "Lechtenweg III" BPA 33/19, P. 4  
der Gemeinde Wadersloh
- 5.1. Entscheidungen über eingegangene Anregungen und Bedenken  
im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 (2) i. V. m. § 4 (2) BauGB
- 5.1.1. Öffentlichkeit 1
- 5.1.2. Öffentlichkeit 2
- 5.1.3. Kreis Warendorf  
- Amt für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr
- 5.1.4. Hinweise
- 5.2. Beschluss zur erneuten Offenlage
6. Nachfolgeregelung in Ausschüssen der Gemeinde Wadersloh  
und Drittorganisationen aufgrund der Niederlegung des Ratsmandates  
durch Herrn Wilhelm-Josef Weinekötter
7. Personelle Veränderung im Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales
8. Benennung von Vertretern der Gemeinde Wadersloh  
in Drittorganisationen
9. Verschiedenes
- 9.1. Vorstellung des Umbaus Museum Abtei Liesborn
- 9.2. Verkehrsregelung und Busbucht an der ehem. Realschule
- 9.3. Alte Möbel der Realschule
- 9.4. Rasenfläche an der Königstraße
- 9.5. Retentionsbecken im Bereich Hofwiese
- 9.6. Einwohnerzahlen

## I. Öffentlicher Teil

### **1 Begrüßung**

---

Zur Sitzung des Hauptausschusses war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der Bürgermeister begrüßte die vorstehend Genannten, die interessierten Zuhörer sowie die Vertreter der Presse und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **2 Einwohnerfragestunde**

---

#### Andreas Dufhues

*In den geführten Gesprächen wurde von der Verwaltung die Aussage getroffen, dass die Zahl der Erstklässler für die nächsten Jahre bekannt sei und bis auf ein bis zwei Schüler geplant werden könne. Warum wurde die Situation um die Einschulung in Diestedde erst jetzt der Politik mitgeteilt und die Erziehungsberechtigten der knapp 110 Erstklässler nur teilweise von dieser Situation informiert?*

Die Anzahl der Erstklässler in den einzelnen Ortsteilen sei im September 2018 bekannt gewesen, so Herr Ahlke. Ab Oktober 2018 wurden verschiedene Gespräche geführt, die jedoch bislang leider noch nicht erfolgreich waren.

#### Markus Bismor

*Herr Bismor erkundigte sich, ob es notwendig sei, zwei bis drei Kinder aus dem Liesborner Umfeld zu nehmen, um in Diestedde eine Klasse bilden zu können. Nach seiner Ansicht sei es sinnvoller, wenn die Diestedder Kinder geschlossen nach Liesborn fahren.*

Die Verwaltung habe mehrere Möglichkeiten eingehend geprüft, so Herr Ahlke. Eine gute Lösung sei es, wenn eine größere Gruppe, wie z. B. die Erstklässler aus Göttingen, geschlossen in Diestedde eingeschult würde. Mit den Diestedder Eltern stehe das Gespräch noch aus.

#### Markus Bismor

*Herr Bismor fragte an, ob alle Eltern informiert werden, bevor die Klassenbildung beschlossen werde.*

Es sei beabsichtigt, alle Eltern vorher über die Möglichkeiten schriftlich zu informieren, so Herr Ahlke. Sollte es keine Lösung geben, entscheide die Schulleitung nach einem Kriterienkatalog über die endgültige Verteilung der Schüler auf die Schulstandorte.

#### Anmerkung der Verwaltung bei Abfassung der Niederschrift:

Das Anschreiben an alle Eltern ist mittlerweile erledigt.

#### Gerhard Vorwerk

*Da Diestedde geografisch näher an Wadersloh liege, könne er sich vorstellen, dass einige Diestedder Kinder nach Wadersloh zur Schule fahren wollen, so Herr Vorwerk. Er erkundigte sich, wie sich dies auf die gesamte Situation auswirke.*

Eine weitere Lösung könne sein, dass alle Diestedder Kinder in Liesborn eingeschult würden, so Herr Ahlke. Auf diese Weise würden im gesamten Gemeindegebiet etwa gleich große Einschulungsklassen entstehen.

Annette Bering

*Was geschehe, wenn in Liesborn nur eine Klasse mit 29 Kindern gebildet werde und ein Kind aus dem zweiten Schuljahr die Klasse wiederholen müsse, wollte Frau Bering wissen.*

An diesem Punkt sei man noch nicht, so BM Thegelkamp. Für eine Klassenbildung seien mindestens 15 und höchstens 29 Schüler vorgesehen.

Annette Bering

*Sollte ein Kind nach Liesborn zuziehen und käme in die Klasse mit 29 Kindern, sei dies eine enorme Belastung für die Klasse und für die Lehrkräfte.*

Der Schulträger könne nur im Rahmen der vorgegebenen Gesetze handeln, so Herr Ahlke. Für eine Klassenbildung sei eine Schülerzahl von 15 bis 29 vorgeschrieben. Kämen zu einer bereits gebildeten Klasse mit 29 Kindern noch Kinder hinzu, würden die Klassen entsprechend größer.

Karina Stukenkemper

*Frau Stukenkemper fragte an, was geschehe, wenn aus einer Klasse in Diestedde mit 15 Schülern ein Kind wegziehe.*

Eine Klasse, die einmal gebildet sei, so BM Thegelkamp, bleibe so erhalten.

Karina Stukenkemper

*Frau Stukenkemper erkundigte sich, ob gegebenenfalls in solch einem Fall zwei kleine Klassen wieder zusammengeschlossen werden können.*

Grundsätzlich werde eine Klasse, wenn sie gebildet sei, auch weitergeführt, so Herr Ahlke. Die Verwaltung versuche jedoch, im Vorfeld eine einvernehmliche Lösung zu finden, damit solche Situationen nicht zu Stande kommen.

Thomas Bering

*Herr Bering fragte an, ob an allen drei Standorten eine Eingangsklasse gebildet werde.*

Dies sei noch nicht entschieden, so BM Thegelkamp.

Carsten Duffe

*Herr Duffe erkundigte sich, wann die Entscheidung über die Klassenbildung getroffen werde.*

Eine Entscheidung könne eventuell in der nächsten Sitzung des Rates am 06.02.2019 getroffen werden, so BM Thegelkamp.

Daniela Polowinez

*Aufgrund der Neubaugebiete sei mit Zuzügen zu rechnen, so Frau Polowinez. Sie erkundigte sich, ob diese Zahlen bereits berücksichtigt werden.*

Einschulungskinder, die noch nicht in der Gemeinde wohnen, so Herr Ahlke, von denen jedoch bekannt sei, dass sie zum Schulbeginn hier wohnen werden, würden bereits einkalkuliert.

Karina Stukenkemper

*Frau Stukenkemper erkundigte sich, wie groß eine Schulklasse nach Bildung im weiteren Verlauf werden kann.*

Anmerkung der Verwaltung bei Abfassung der Niederschrift:

*Nach Bildung einer Klasse können anschließend weitere Kinder (durch Zurückversetzung, Zuzüge etc.) hinzukommen. Eine festgelegte Höchstgrenze gibt es nicht. Die Schulaufsichtsbehörde hat nach der Besonderheit des Einzelfalles zu entscheiden, bis zu welcher Klassengröße es bei einer Klasse bleibt und ab welcher Klassengröße dann eine Teilung erfolgt.*

Auf weitere mögliche Fallkonstellationen von Frau Stukenkemper teilte BM Thegelkamp mit, dass die Verwaltung bemüht sei, alles zu tun, um eine verträgliche Lösung herbeizuführen. Weder Rat noch Schulleitung werden sich die Entscheidungen einfach machen. Fakt sei jedoch, dass insgesamt nur 5 Eingangsklassen beim Grundschulverbund Wadersloh gebildet werden können. Die Bildung einer 6. Eingangsklasse habe die Bezirksregierung Münster leider abgelehnt.

### **3        Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung**

---

Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

### **4        Sachstandsbericht Breitbandausbau**

---

Über den Sachstand im Breitbandausbau informierte Herr Ralf Hübscher, Breitbandkoordinator des Kreises Warendorf, anhand einer Power-Point-Präsentation, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

RM Luster-Haggeney erkundigte sich, ob bereits mitgeteilt werden könne, an welcher Stelle mit dem Breitbandausbau begonnen werde. Diese Informationen liegen erst nach Abschluss des Vergabeverfahrens Mitte des Jahres vor, so Herr Hübscher, da die mit dem Ausbau beauftragten Unternehmen diesen Plan selber festlegen.

RM Grothues fragte an, wo die Grenze zwischen dem nördlichen und südlichen Bereich des Kreises verlaufe. Zum Nordkreis gehören die Kommunen Beelen, Everswinkel, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte und Warendorf, so Herr Hübscher. Der Südkreis bestehe aus den Kommunen Ahlen, Beckum, Drensteinfurt, Ennigerloh, Oelde und Wadersloh.

Auf Nachfrage von RM Grothues teilte Herr Hübscher mit, dass viele Kreise und Regionen am Förderprogramm teilnehmen würden. Der Fördermittelgeber des Bundes habe mittlerweile die Prozesse komprimierter gestaltet, umso schneller reagieren zu können, als bisher.

Ob eine Förderung für den Kreis Warendorf scheitern könne, weil zu viele Kreise Mittel beantragt hätten, wollte RM Grothues wissen. Diese Gefahr sehe er nicht, so Herr Hübscher. Das Verfahren könne sich höchstens um einige Wochen verzögern.

Auf Nachfrage von RM Gövert erläuterte Herr Hübscher, dass alle Haushalte im Außenbereich, die mit weniger als 30 MBit versorgt seien, nunmehr an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Der Maßnahme liege eine konkrete Adressenliste zugrunde. Die Frage von RM Gövert, ob im Fördergebiet liegende Haushalte, die zzt. über Vermittlungsstellen außerhalb des Fördergebietes versorgt werden, auch an das Glasfasernetz angeschlossen werden, wurde von Herr Hübscher bejaht. Der geplante Glasfaserausbau sei nicht an Vorwahlen oder außerhalb des Fördergebietes liegende Vermittlungsstellen gebunden.

RM Borghoff erkundigte sich, ob mit dieser Maßnahme auch Mobil- und Richtfunk gefördert werde. Dies sei nicht der Fall, so Herr Hübscher.

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Die Power-Point-Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

---

**5      Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 66 "Lechtenweg III"  
der Gemeinde Wadersloh**

---

**5.1      Entscheidungen über eingegangene Anregungen und Bedenken  
im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 (2) i. V. m. § 4 (2) BauGB**

---

**5.1.1      Öffentlichkeit 1**

---

Der HA schloss sich der Empfehlung des BPA an und fasste folgenden

**Beschlussvorschlag:**

Zu Punkte 1:

Die Bedenken werden zur Kenntnis genommen und im Rahmen der konkreten Entwässerungsplanung beachtet.

Zu Punkt 2:

Der Hinweis zur landwirtschaftlichen Tierhaltung auf dem Einwendergrundstück wird zur Kenntnis genommen. Eine über die aktuelle Tierhaltung auf der Wiese der Einwenderin hinausgehende Tierhaltung erfordert eine einzelfallbezogene Genehmigung.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

---

**5.1.2      Öffentlichkeit 2**

---

Der HA schloss sich der Empfehlung des BPA an und fasste folgenden

**Beschlussvorschlag:**

Der Anregung zur Erhöhung der maximalen Zahl der Wohnungen pro Wohngebäude auf Flurstück 39 wird gefolgt. (vorher: bis zu zwei Wohnungen je Wohngebäude, nachher: bis zu 6 Wohnungen je Wohngebäude).

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

### **5.1.3 Kreis Warendorf - Amt für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr**

---

Der HA schloss sich der Empfehlung des BPA an und fasste folgenden

**Beschlussvorschlag:**

Den Bedenken bzgl. des Nebeneinanders der geplanten Wendeanlage und des Kindergartens wird nicht gefolgt.

Der Anregung zur Aufnahme freizuhaltender Sichtflächen in den Bebauungsplan wird gefolgt.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

### **5.1.4 Hinweise**

---

Der HA schloss sich der Empfehlung des BPA an und fasste folgenden

**Beschlussvorschlag:**

Die Äußerungen, Hinweise und Abwägungen, die im Rahmen des Verfahrens eingegangen sind, werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

### **5.2 Beschluss zur erneuten Offenlage**

---

Der HA schloss sich der Empfehlung des BPA an und fasste folgenden

**Beschlussvorschlag:**

Aufgrund der unter Öffentlichkeit 2 beratenden Änderung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Lechtenweg III“ der Gemeinde Wadersloh wird beschlossen, ein ergänzendes Verfahren nach § 214 (4) BauGB für den Bebauungsplan Nr. 66 „Lechtenweg III“, durchzuführen. Die erneute Offenlage erfolgt nach § 4 a (3) BauGB.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

**6 Nachfolgeregelung in Ausschüssen der Gemeinde Wadersloh und Drittorganisationen aufgrund der Niederlegung des Ratsmandates durch Herrn Wilhelm-Josef Weinekötter**

Den folgenden Änderungen wird zugestimmt:

Ausschuss der Gemeinde Wadersloh	Ordentliches Mitglied	Vertreter
Hauptausschuss	RM Gregor, Jens unverändert	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.
Bau-, Planungs- und Strukturausschuss	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.	SB Werner, Olaf bisher: SB Weinekötter, Oliver
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	SB Weber, Erwin bisher: SB Schnitker, Bernhard	SB Werner, Olaf bisher: SB Weber, Erwin
Ausschuss für Umwelt, Energie u. Landschaft	SB Werner, Olaf unverändert	RM Gregor, Jens bisher: SB Weinekötter, Oliver
Rechnungsprüfungsausschuss	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.	RM Gregor, Jens unverändert
Wahlprüfungsausschuss	RM Gregor, Jens unverändert	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.
Ausschuss für das Nachlassvermögen Holtmann	RM Braun, Stefan unverändert	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.
Wahlausschuss	RM Gregor, Jens bisher: RM Weinekötter, W.	RM Weinekötter, Oliver bisher: Gregor, Jens

Drittorganisation	Ordentliches Mitglied	Vertreter
Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Beckum-Wadersloh	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.	RM Gregor, Jens unverändert
Beirat der Wadersloh Marketing	RM Gregor, Jens unverändert	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.
Gremium für die Verleihung der Ehrennadel	RM Gregor, Jens bisher: RM Weinekötter, W.	
Wadersloh Wind GmbH	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.	RM Gregor, Jens unverändert

**Beschlussvorschlag:**

Den folgenden Änderungen wird zugestimmt:

Ausschuss der Gemeinde Wadersloh	Ordentliches Mitglied	Vertreter
Hauptausschuss	RM Gregor, Jens unverändert	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.
Bau-, Planungs- und Strukturausschuss	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.	SB Werner, Olaf bisher: SB Weinekötter, Oliver
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	SB Weber, Erwin bisher: SB Schnitker, Bernhard	SB Werner, Olaf bisher: SB Weber, Erwin
Ausschuss für Umwelt, Energie u. Landschaft	SB Werner, Olaf unverändert	RM Gregor, Jens bisher: SB Weinekötter, Oliver
Rechnungsprüfungsausschuss	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.	RM Gregor, Jens unverändert



Wahlprüfungsausschuss	RM Gregor, Jens unverändert	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.
Ausschuss für das Nachlassvermögen Holtmann	RM Braun, Stefan unverändert	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.
Wahlausschuss	RM Gregor, Jens bisher: RM Weinekötter, W.	RM Weinekötter, Oliver bisher: Gregor, Jens

Drittorganisation	Ordentliches Mitglied	Vertreter
Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Beckum-Wadersloh	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.	RM Gregor, Jens unverändert
Beirat der Wadersloh Marketing	RM Gregor, Jens unverändert	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.
Gremium für die Verleihung der Ehrennadel	RM Gregor, Jens bisher: RM Weinekötter, W.	
Wadersloh Wind GmbH	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.	RM Gregor, Jens unverändert

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

## **7 Personelle Veränderung im Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales**

Der stellvertretende Sachkundige Bürger im Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales, Herr Friedrich Duhme ist verstorben. Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Daniel Sandknop, Liesborner Str. 26, 59329 Wadersloh als neues stellvertretendes Mitglied im vorgenannten Ausschuss vor.

### **Beschlussvorschlag:**

Herr Daniel Sandknop, Liesborner Str. 26, 59329 Wadersloh, wird für Herrn Friedrich Duhme als Sachkundiger Bürger zum stellvertretenden Mitglied im Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales gewählt.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

## **8 Benennung von Vertretern der Gemeinde Wadersloh in Drittorganisationen**

Aufgrund personeller Veränderungen sind die Vertreter der Verwaltung im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der Wadersloh Energie GmbH sowie im Ausschuss des Wasser- und Bodenverbandes neu zu regeln. Die Verwaltung schlägt zum 07.02.2019 folgende Änderungen vor:

Drittorganisation	Ordentliches Mitglied	Vertreter
Wadersloh Energie GmbH Aufsichtsrat	BM Thegelkamp, Christian unverändert	Haske, Ute bisher: Wehmeyer, Mathias
Wadersloh Energie GmbH Gesellschafterversammlung	BM Thegelkamp, Christian unverändert	Haske, Ute bisher: Wehmeyer, Mathias
Wasser- und Bodenverband Ausschuss	Krumtüniger, Boris bisher: Wehmeyer, Mathias	Overesch, Karola unverändert

**Beschlussvorschlag:**

Den folgenden Änderungen wird zugestimmt:

Drittorganisation	Ordentliches Mitglied	Vertreter
Wadersloh Energie GmbH Aufsichtsrat	BM Thegelkamp, Christian unverändert	Haske, Ute bisher: Wehmeyer, Mathias
Wadersloh Energie GmbH Gesellschafterversammlung	BM Thegelkamp, Christian unverändert	Haske, Ute bisher: Wehmeyer, Mathias
Wasser- und Bodenverband Ausschuss	Krumtünger, Boris bisher: Wehmeyer, Mathias	Overesch, Karola unverändert

Die Neubesetzung erfolgt zum 07.02.2019.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

---

**9        Verschiedenes**

---

**9.1      Vorstellung des Umbaus Museum Abtei Liesborn**

---

Der Rat habe bereits mehrfach darum gebeten, dass ihm der Umbau des Museums vorgestellt werde, erinnerte RM Grothues. BM Thegelkamp berichtete, dass er dieses Anliegen auch wiederholt dem Landrat vorgetragen habe. Die gesamte Maßnahme habe sich allerdings komplizierter gestaltet, als man erwartet habe. Dennoch werde er erneut den Wunsch des Rates weitergeben.

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

---

**9.2      Verkehrsregelung und Busbucht an der ehem. Realschule**

---

RM Grothues erkundigte sich, ob in dem Bereich der ehemaligen Realschule die Tempo-30-Zone aufgehoben werden könne. Des Weiteren regte er an, die nicht mehr benötigte Busbucht zu einem Dauerparkplatz umzufunktionieren. BM Thegelkamp schlug vor, diese Anregungen in den Planungsprozess des Realschulcampusses mit einzubeziehen.

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

---

**9.3      Alte Möbel der Realschule**

---

RM Claßen erkundigte sich, ob ein Ausverkauf des alten Mobiliars geplant sei. Kurz vor Abbruch des Gebäudes könne darüber nachgedacht werden, einen Ausverkauf anzubieten, sofern noch Mobiliar vorhanden sei, so BM Thegelkamp.

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

#### **9.4 Rasenfläche an der Königstraße**

---

RM Smyczek wies darauf hin, dass die Rasenfläche an der Königstraße in Höhe der Häuser Brunstein/Nienaber ständig überfahren werde. Er bat darum, dass die Verwaltung Maßnahmen ergreife, damit dies verhindert werde.

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

#### **9.5 Retentionsbecken im Bereich Hofwiese**

---

RM Smyczek erkundigte sich, wann das Retentionsbecken im Bereich der Hofwiese freigeschnitten werde.

*Anmerkung der Verwaltung bei Abfassung der Niederschrift:*

*Der Gehölzschnitt im Bereich des Regenrückhaltebeckens wird bis Ende Februar 2019 ausgeführt.*

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

#### **9.6 Einwohnerzahlen**

---

Auf Nachfrage von RM Eilhard-Adams teilte BM Thegelkamp mit, dass die Einwohnerzahlen der Gemeinde Wadersloh steigen.

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Ende des öffentlichen Teils: 18:05 Uhr

---

Christian Thegelkamp  
Bürgermeister

---

Angelika König  
Schriftführerin